

# Unternehmer machen Kinder stark

Sponsoring ermöglicht Selbstschutz-Training für Zweitklässler der Gottmadinger Grundschulen



Elf Unternehmer engagieren sich, um die Grundschüler in Gottmadingen stark zu machen. „Ich bin stark“ heißt das Projekt. „89 Zweitklässler bekommen bei dem zweitägigen Workshop, der vormittags während der Unterrichtszeit stattfindet, von den Kursleitern Bianca Neusser und Thomas Colberg gezeigt, wie man sich klug in Konfliktsituationen verhält“, erklärte Joachim Hafner als Mitinitiator das Prinzip. 5000 Euro kostet der Präventionskurs. Ich bin stark soll dabei nicht heißen, Konflikte mit Gewalt zu lösen, sondern im Gegenteil durch innere Stärke und Selbstbewusstsein es gar nicht erst zum Konflikt kommen zu lassen. „Das ist ein großartiges Programm“, bilanziert der neue Cowa-Geschäftsführer Markus Stich, der als Sponsoring-Partner das Projekt erstmals kennen gelernt hat. Eindrücklich hat Trainerin Bianca Neusser an der Hebelschule demonstriert, wie die Teilnehmer innere Stärke lernen. Konsequenz zeigt sie, welche Möglichkeiten es gibt, sich zur Wehr zu setzen und wann sie sinnvoll eingesetzt werden – vom ersten Hinweis, wenn „Tante Knuddel“ zu aufdringlich wird, über den lautstarken Aufschrei wenn Hilfe nötig ist, bis hin zu körperlicher Gewalt zur Selbstverteidigung im Notfall. Für Schulleiterin Anja Abert ist die Aktion ein unverzichtbarer Baustein der Konfliktkultur. Sie dankt neben Cowa und VW-Zentrum auch den Sponsoren Volksbank, Sparkasse, ACA Müller, Eckert & Graf, Ottilien-Quelle, Freiraum Garten, Gebrüder Beyl, Pingitorre Sanierungszentrum und Winz-Druck.

Bereits im dritten Jahr lernen die Zweitklässler dank der Unterstützung auf die eigene Bauchampel zu achten, gute von schlechten Geheimnissen zu unterscheiden und sich im Zweifel an Vertrauenspersonen zu wenden.